

Germany-Wiesbaden: Architectural and related services

OJ S 72/2016 13/04/2016

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: HA Hessen Agentur GmbH als Treuhänder der Stadt Frankfurt am Main für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Am Riedberg

Postal address: Konradinerallee 9

Town: Wiesbaden

Postal code: 65189

Country: Germany

For the attention of: Dipl.-Ing. Christian Platen

E-mail: christian.platen@ha-stadtentwicklung.de

Telephone: +49 6995118718821

Fax: +49 6995118718863

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.hessen-agentur.de>

Additional information can be obtained from:

Official name: HA Hessen Agentur GmbH als Treuhänder der Stadt Frankfurt am Main für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Am Riedberg

Postal address: Altenhöferallee 131

Town: Frankfurt

Postal code: 60438

Country: Germany

For the attention of: Dipl.-Ing. Christian Platen

E-mail: christian.platen@ha-stadtentwicklung.de

Telephone: +49 6995118718821

Fax: +49 6995118718863

Internet address: <http://www.hessen-agentur.de>

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: HA Hessen Agentur GmbH als Treuhänder der Stadt Frankfurt am Main für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Am Riedberg

Postal address: Altenhöferallee 131

Town: Frankfurt

Postal code: 60438

Country: Germany

For the attention of: Dipl.-Ing. Christian Platen

E-mail: christian.platen@ha-stadtentwicklung.de

Telephone: +49 6995118718821

Fax: +49 6995118718863

Internet address: <http://www.hessen-agentur.de>

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: KNH Rechtsanwälte

Postal address: Friedrichstraße 2 – 6

Town: Frankfurt am Main
Postal code: 60323
Country: Germany
For the attention of: Rechtsanwalt Alexander Ruppelt
E-mail: ruppelt@knh-frankfurt.de
Telephone: +49 6990556990
Fax: +49 69905569949

I.2. Type of the contracting authority

Other: Gesell. d. Landes Hessen als Treuhänder der Stadt Frankfurt am Main

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

IGS – Fachplanung Technische Ausrüstung Los 3.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Gräfin-Dönhoff-Straße 11, 60438 Frankfurt am Main.

NUTS code DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Errichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) in Form eines 4-zügigen Schulgebäudes mit 2-Feld-Sporthalle sowie Schul- und Pausenhöfe mit Spiel- und Bewegungsangeboten am Riedberg.

Gegenstand der Beauftragung sind Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 4, 5 und 6 gem. § 53 Abs. 2 HOAI 2013)

Das Grundstück (Block 2_587) in der Gräfin-Dönhoff-Straße 11, der Stadt Frankfurt am Main, ist im Bebauungsplan B803 Ä2 erfasst. Das Baugrundstück Gemarkung Kalbach, Flur 12, Flurstück 587/6 ist als Fläche für den Gemeindebedarf – Schule ohne weitere Festsetzungen ausgewiesen. Es weist eine annähernd rechteckige Form und weist eine Größe von ca. 14.000 m² auf. Davon wird im westlichen Teil momentan die Hälfte durch ein Containerprovisorium – sechs Pavillongebäude inkl. Schulhoffreiflächen – der Neuen Gymnasialen Oberstufe (NGO) genutzt. Es ist davon auszugehen, dass die derzeitige Nutzung bis 2020 verbleibt. Daher ist die Realisierung der Neubaumaßnahme nur in 2 zeitlich getrennten Abschnitten möglich. Im 1. Bauabschnitt soll die Schule errichtet

werden. Die Sporthalle sowie die erforderlichen Freiflächen mit Pausenhof und Sportflächen sollen nach Abzug der NGO voraussichtlich in einem 2. Bauabschnitt erstellt werden.

Nach erster Einschätzung ist für die Realisierung des gesamten Schulneubauvorhabens inkl. der planerischen Phasen ein Zeitrahmen von mind. 6 Jahren anzusetzen. Mit der Planung soll direkt nach Auftragsvergabe begonnen werden.

II.1.6. CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71221000 Architectural services for buildings, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71300000 Engineering services, 71320000 Engineering design services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Der Auftrag umfasst die Fachplanung für die Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4, 5 und 6 nach § 53 Abs. 2 HOAI 2013 in Anlehnung an die Leistungsphasen 1 bis 9 des Leistungsbilds der Technischen Ausrüstung gemäß § 55 Abs. 3 HOAI 2013 i.V.m. Anlage 15.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 72 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Absichtserklärung zum Abschluss oder Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung über 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden im Falle einer Beauftragung soweit noch nicht vorhanden. (Eine entsprechende Eigenerklärung wird durch die Unterschrift im Teilnahmeantrag geleistet.).

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Honorarordnung für Architekten und Ingenieure HOAI (2013), Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Eine Bewerbergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft tätig. Die Mitglieder haften gesamtschuldnerisch und benennen einen bevollmächtigten Vertreter. Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt im Teilnahmeantrag) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder im Original vorzulegen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: — Ausgefüllter und von einem bevollmächtigten Vertreter des Büros/Unternehmens unterschriebener Teilnahmeantrag. Zur Bewerbung ist zwingend der vom Auftraggeber erstellte Teilnahmeantrag zu verwenden!

— Bei juristischen Personen ein aktueller Handelsregisterauszug (Kopie genügt). In Ermangelung eines solchen eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes,

— Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Dritten gemäß § 4 Abs. 2 VOF

— Angabe der Teile des Auftrags (Art und Umfang), für den der Bewerber möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt gemäß § 5 Abs. 5h VOF. Möchte sich der Bewerber zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde bei anderen Unternehmen bedienen, so muss er mit seiner Bewerbung den Nachweis führen, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 5 Abs. 6 VOF). Der Nachweis ist durch eine Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung

(Formblatt im Teilnahmeantrag) zu führen.

— Angaben zu § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und /oder Verurteilungen nach § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF wird durch die Unterschrift im Bewerbungsbogen versichert.

Die Nachforderung von Nachweisen wird vorbehalten.

Die erforderlichen Angaben, Erklärungen sowie Nachweise zur Leistungsfähigkeit des Bewerbers sind im Falle von Bewerbergemeinschaften sowie bei einem vorgesehenen Einsatz von Nachunternehmern, deren Leistungsfähigkeit sich der Bewerber zum Nachweis seiner eigenen Leistungsfähigkeit (wirtschaftlich, finanziell, technisch) bedient, von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie der Nachunternehmer nachzuweisen. Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des von einem bevollmächtigten Vertreter unterschriebenen Teilnahmeantrags oder Teilnahmeanträge nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.

Es werden nur Referenzen gewertet, welche auf den Referenzblättern des Teilnahmeantrages benannt und beschrieben sind

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 4, § 5 Abs. 1, 3 und 9 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: — Umsatz des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Euro netto für Einzelbewerber oder bei Bewerbergemeinschaften für Leistungen der Technischen Ausrüstung insgesamt und der jeweils ausgeschriebenen Anlagengruppen.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 5 Abs.1, 4 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required: Mindesteignung: Umsatz für Planungsleistungen Technische Ausrüstung (insgesamt) 800.000 EUR netto.

Umsatz Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 4, 5 und 6) 400.000 EUR netto.

Jeweils im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

1.) Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten festangestellten Mitarbeitern (einschließlich Führungskräfte), mit gesonderter Angabe der Mitarbeiter im Bereich Technische Ausrüstung.

Im Falle der Einschaltung von Nachunternehmern dürfen nur die Mitarbeiter der Nachunternehmer angegeben werden, die in dem für die Nachunternehmervergabe vorgesehenen Leistungsanteil tätig waren.

2.) Darstellung und namentliche Benennung der Personen, die für die zu vergebenden Leistungen vorgesehen sind. Folgende Angaben sind zu tätigen: Name, Akademischer Grad /Titel, Berufserfahrung im Fachgebiet Technische Ausrüstung, Benennung der Referenzprojekte der Personen, die bei dem hier zu vergebenden Auftrag eingesetzt werden sollen. Nachweise der fachlichen Qualifikation der Personen gem. § 4 Abs. 3 i.V.m. § 5 Abs. 5 a VOF sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

3.) Darstellung, welche Leistungen mit dem eigenen Büro und welche ggf. durch Nachunternehmer erbracht werden sollen sowie deren Benennung. Beabsichtigt der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft bereits zum Nachweis seiner/ihrer Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen/Mittel von Nachunternehmern zu verweisen, so muss der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft in diesem Fall die tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf die benannten Nachunternehmer schon mit der Bewerbung nachweisen (Verpflichtungserklärung gem. § 5 Absatz 6 VOF).

4.) Referenzprojekte der letzten 8 Jahre (Abschluss der Leistung ohne LPH 9, nicht vor 2008) mit Leistungen der Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI.

Mindestgröße Baukosten KG 440, 450 und 460 (Anlagengruppe 4, 5 und 6) mind. 1.800.000 EUR netto. Es muss sich um eigenständige Neubauprojekte handeln.

— 2 Referenzen aus dem Bereich „Schulbau“

— 1 Referenz vergl. Größenordnung KG 440, 450 und 460 mind. 1.800.000 EUR netto

— 2 Referenzen für öffentliche Auftraggeber

Der Bewerber muss die einzelnen Referenzprojekte auf jeweils max. 2 DIN-A4-Seiten in Form von Texten, Plänen, Fotos oder Skizzen weiterführend darstellen. Fehlen vorgenannte Angaben teilweise oder vollständig kann die Referenz abgewertet werden.

Die Referenzprojekte müssen nicht von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorgewiesen werden, vielmehr sind die Angaben zu den Referenzprojekten von der Bewerbergemeinschaft (inkl. Nachunternehmer, sofern zutreffend) insgesamt zu machen. Für die Wertungsfähigkeit der Referenzprojekte sollen folgende Unterangaben vollständig gemacht werden:

- Bezeichnung der Maßnahme und Land/Ort;
 - Angabe von Auftraggeber (Ansprechpartner, Telefonnummer);
 - Bei Bewerbergemeinschaften /Nachunternehmern: Auftragnehmer (Name des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft bzw. des Nachunternehmers);
 - Datum der Baufertigstellung;
 - Baukosten der Anlagengruppe 1 netto;
 - Bearbeitete Leistungsphasen des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude;
 - Schwierigkeitsgrad, z.B. Honorarzone i.S.v. § 56 Abs 2 und 3 i.V.m. Anlage 15 Nummer 15.2 HOAI 2013 oder vergleichbar;
 - Art der Baumaßnahme (Neubau-, Umbau-/Modernisierungsmaßnahme und/oder Instandhaltungs-/Instandsetzungsmaßnahme im Sinne § 2 HOAI 2013);
- Fehlen vorgenannte Angaben teilweise oder vollständig, kann dies zur Abwertung bis hin zur Nichtwertung des entsprechenden Referenzprojekts führen.

Allgemeiner Hinweis zu III.2.1), III.2.2), III.2.3):

Sämtliche Nachweise sind in deutscher Sprache (oder bei Nachweisen in anderer Sprache mit beglaubigter Übersetzung in die deutsche Sprache) mit dem Anschreiben zur Teilnahme abzugeben.

Allgemeiner Hinweis zum Einsatz von Nachunternehmern:

Werden für wesentliche Hauptleistungen Nachunternehmer eingesetzt, ist die Eignung auch für diese nachzuweisen, d. h. es sind für jeden Nachunternehmer die in III.2) genannten Erklärungen und Nachweise mit dem Teilnahmeantrag ebenfalls einzureichen.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 5 Abs. 1, 5, 8 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 5: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Erfüllen mehr als fünf

Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften die geforderten Eignungsvoraussetzungen, so wird

der Auftraggeber diejenigen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften auswählen, die die geforderten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Zur Ermittlung dieser Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften wird der Auftraggeber folgende objektive Kriterien anwenden:

— Umsatz 20 Punkte

Umsatz:

Der Umsatz für vergleichbare Leistungen (Technische Ausrüstung – Anlagengruppen 4, 5 und 6) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, mind. 400.000 EUR netto 10 Punkte, ab 440.000 EUR netto 11 Punkte, ab 480.000 EUR netto 12 Punkte, (je 40.000 EUR netto 1 Pkt) usw. Ab einem Umsatz von über 800.000 EUR netto werden 20 Punkte vergeben.

— 2 Referenzen aus dem Bereich „Schulbau“ 30 Punkte (je Referenz 15 Punkte)

— 1 Referenz vergl. Größenordnung 30 Punkte

— 2 Referenzen für öffentliche Auftraggeber 20 Punkte (je Referenz 10 Punkte)

Referenzen:

Referenzen werden in allen Kategorien gewertet, deren geforderte Merkmale nachvollziehbar erfüllt sind. Grundsätzlich wertungsfähig sind Referenzen unter folgenden Voraussetzungen: Referenzprojekte der letzten 8 Jahre (Abschluss der Leistung ohne LPH 9, nicht vor 2008) mit Leistungen der Technischen Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppen 4, 5 und 6, und Mindestgröße (KG 440, 450 und 460) von 2.000.000 EUR netto

Bei laufenden Projekten ist der bis dahin erbrachte Anteil der aktuell laufenden Leistungsphase anzugeben. Leistungsumfang: Bei mindestens zu 80 % erbrachtem Leistungsumfang (von Grundleistungen gemäß § 55 HOAI) wird die Referenz voll bewertet. Wurden min. 40 % der Grundleistungen (aber weniger als 80 %) erbracht, wird die Referenz zur Hälfte gewertet. Bei weniger als 40 % erbrachtem Leistungsumfang wird die Referenz nicht gewertet.

Es werden keine Sammelreferenzen oder Rahmenverträge gewertet. Eingereichte Referenzen werden in allen infrage kommenden Kategorien gewertet, sofern sie die kategoriespezifischen Anforderungen erfüllen.

Kriterien spezifische Anforderungen:

— Schulbau: Schulen, Universitäten, Hochschulen oder Kindertagesstätten oder vergleichbar

— vergleichbare Größenordnung: Baukosten (KG 440, 450 und 460) mind. 1.800.000 EUR netto 10 Punkte, ab 2.250.000 EUR netto 15 Punkte, ab 2.700.000 EUR netto 20 Punkte, ab 3.150.000 EUR netto 25 Punkte, ab 3.600.000 EUR netto 30 Punkte.

Sollten mehr als die 5 Bewerber die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeignet erscheinenden Büros.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Projektteam/-organisation. Weighting 30
2. Projektanalyse/Herangehensweise. Weighting 40
3. Honorarangebot. Weighting 30

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IGS Fachplanung TA Los 3

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 5.5.2016 - 12:00

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

11.5.2016 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt, die Entwicklungssatzung im 2. Quartal 2016 aufzuheben. Mit Inkrafttreten der Satzung zur Aufhebung der Entwicklungssatzung wird zugleich der Treuhänderauftrag des Treuhänders und seine Entwicklungsträgereigenschaft enden. Für die von ihm als Treuhänder und Entwicklungsträger eingegangenen Verbindlichkeiten haftet kraft Gesetzes (§§ 160 Abs. 6 S. 3, 167 Abs. 2 BauGB) die Stadt Frankfurt am Main ab Übertragung des Treuhandvermögens, ohne dass es einer Rechtshandlung des bisherigen Vertragspartners bedarf. Die ihr vertraglich eingeräumten Rechte wird der Treuhänder mit Beendigung des Treuhandverhältnisses an die Stadt abtreten. Mithin wird mit Wirksamwerden der Aufhebungssatzung die Stadt Anspruchsberechtigte und Trägerin der Pflichten aus diesem Vertrag. Vertragliche Ansprüche gegen den Treuhänder bestehen dann nicht mehr.

Dementsprechend wird auch eine Erteilung des Zuschlags nach Wirksamwerden der Aufhebung der Entwicklungssatzung durch die Stadt Frankfurt am Main erfolgen.

Kostenfreier Download der Unterlagen auf: https://www.had.de/online suche_langfassung.html?showpub=S3Z1HIXS3W3CLI42

nachr. HAD-Ref. : 3072/518

nachr. V-Nr/AKZ: IGS Fachplanung TA Los 3.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Statthafter Rechtsbehelf ist gem. §§ 107 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1).

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung dem Auftraggeber, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

8.4.2016